

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 7

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

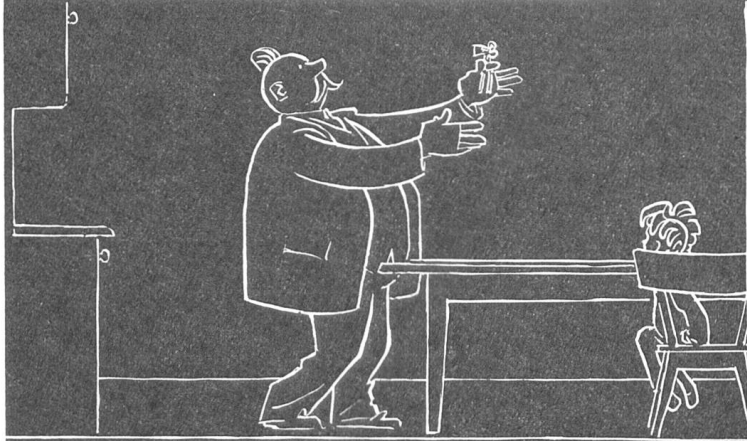
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

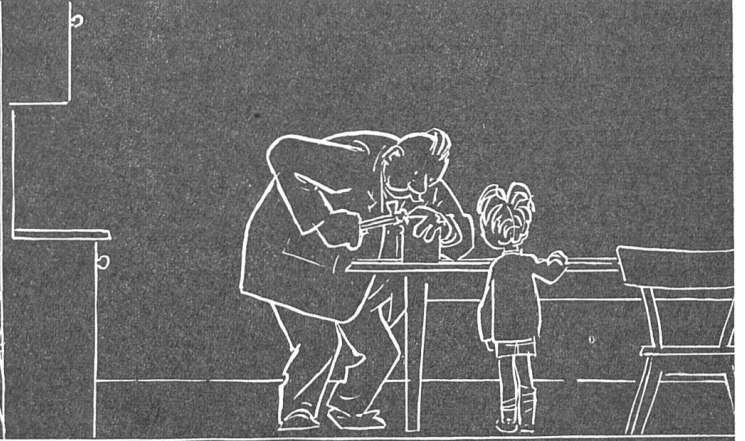
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Onkel Ferdinand und die Pädagogik *von René Gilsi*

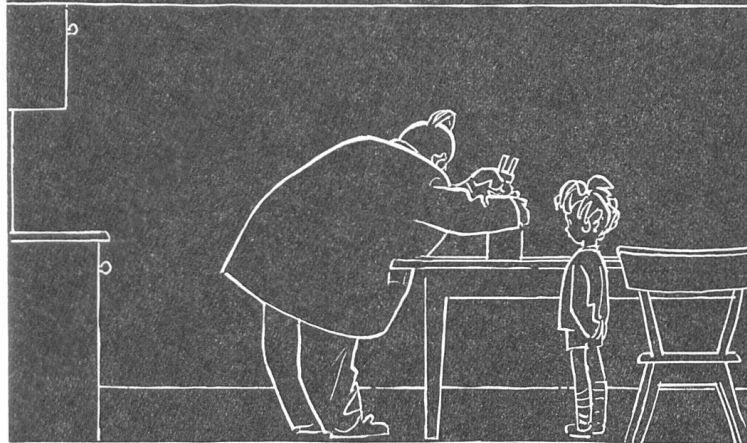
Nr. 324 Eine verlorene Schlacht und ein gewonnener Rückzug



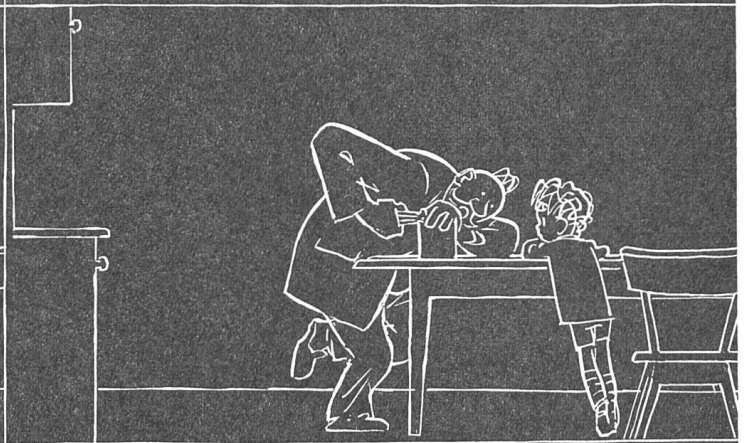
Da lueg emaal, das han i häi praacht, en Univärsaal-
büchsenöffner, da lueg, Büchsenöffner, Zapfezieher,
Nagelfiele und Stämmise a äim Stuck –



Chinderlicht, esoo truckt mer en ine, esoo, oder e
chli wyter obe, esoo, mer mues es uusprobiere, esoo,
glaub i, mues mer en ane hebe –



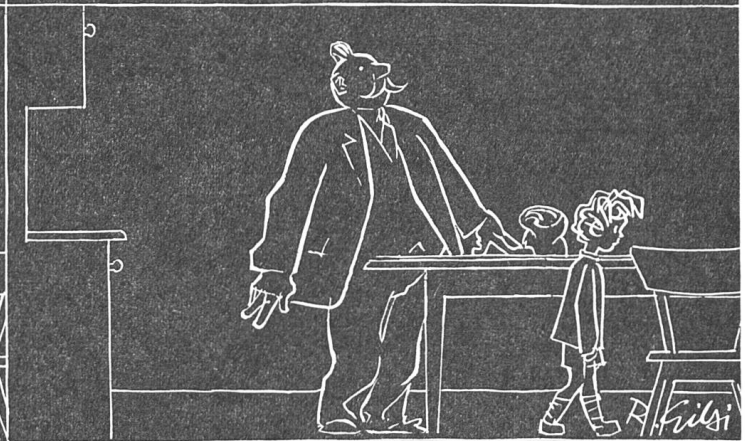
Vo der hindere Syte vo der Büchs gaat besser, dä
Zapfe daa, i chume nüd rächt drus, dä Zapfe da mues
gäge abe luege, respäktiv gäge obe –



Es gaat scho na, es mues gaa, ganz en nöie Büchsen-
öffner, das wär mer dänn na gspässig, en Univärsal-
büchsenöffner, gspässig wär mer daas –



Ischt amänd nu für viereckigi Büchse oder soo, mit
Gwalt hett is scho na uufpracht, i bi nüd für Gwalt, i
bi nüd für disäbe Methoode –



Hol lieber es Pack Nudle, i ha Büchseboone sowiso
nüd eso gäärn. Si händ käi Vitamyne, mir händ ja
Nudle sowiso lieber –